

Malolos.

Die bisherige Hauptstadt der Philippinen in unseren Händen.

Ein entscheidender Erfolg, aber ungewisse Aussichten in die Zukunft...

Ob die Besetzung Malolos, des bisherigen Sitzes der sogenannten Philippiner-Regierung...

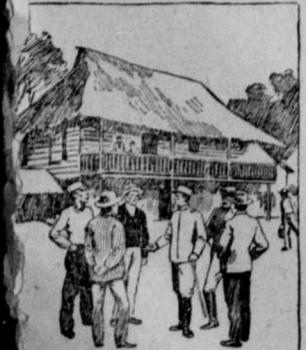


Der Schauplatz der Operationen. Wenigstens ein Leichtes, von den Bergen aus die amerikanischen Truppen durchzubrechen...

Die Zucht, Entschlossenheit und Todesverachtung, welche die Philippiner an den Tag gelegt...

Malolos gewann die aus den Brigaden der Generale Harrison Gray Otis und Hale bestehende...

Malolos liegt ungefähr 25 englische Meilen von Manila entfernt.



Aginaldos Hauptquartier. In Wasser in diesen Sümpfen ist viel Malariafieber.

Gen. J. Hale. Gen. H. G. Otis.

John G. Milburn.



John G. Milburn. Seit dem Ausbruch des Bürgerkrieges 1861...

Das „Haus im Busch.“ Die Stätte, wo demnach die internationale Friedenskonferenz tagen wird.



Admiral Kauff. Admiral Albert Kauff, der durch die neuliche Beförderung...

Die samoanische Küste von der „Philadelphie“ beschaffen.

Die samoanische Küste von der „Philadelphie“ beschaffen. Admiral Albert Kauff...



Die samoanische Küste von der „Philadelphie“ beschaffen. Admiral Albert Kauff...

Die samoanische Küste von der „Philadelphie“ beschaffen. Admiral Albert Kauff...

Die samoanische Küste von der „Philadelphie“ beschaffen. Admiral Albert Kauff...

Panamerikanische Ausstellung.

Seit im Jahre 1901 in Buffalo stattfinden.

Die für das Jahr 1901 geplante Ausstellung in Buffalo, N. Y., wird sich von allen anderen derartigen Veranstaltungen unterscheiden...

Schon vor zwei Jahren wurde in Buffalo für eine panamerikanische Ausstellung agitiert...

Das neue Unternehmen ruht auf einer festeren Grundlage.

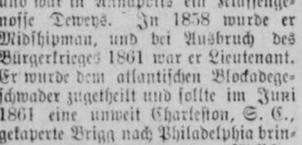


John G. Milburn. Seit dem Ausbruch des Bürgerkrieges 1861...

Das „Haus im Busch.“ Die Stätte, wo demnach die internationale Friedenskonferenz tagen wird.

Die samoanische Küste von der „Philadelphie“ beschaffen.

Die samoanische Küste von der „Philadelphie“ beschaffen. Admiral Albert Kauff...



Die samoanische Küste von der „Philadelphie“ beschaffen. Admiral Albert Kauff...

Die samoanische Küste von der „Philadelphie“ beschaffen. Admiral Albert Kauff...

Die samoanische Küste von der „Philadelphie“ beschaffen. Admiral Albert Kauff...

Elegante Frühjahrschüte.

Neu aus dem Reich der Mode.

Die in unserer heutigen Illustration dargestellten Hüte zeigen die neuesten Modellschöpfungen...



und vorn aufgeschlagenem Rand. Zwischen dem doppelten Vortopf...

Das Modell oben ist ein sogenanntes Marquisshütchen...

Das Modell rechts zeigt ein Toquet aus zierlich dunklen blauen Phantasiefiedel...

Interessanter Besuch. Eine Amerikanerin, welcher der Bürgerkrieg den Privatbesitz geraubt hat.



Die verwitwete Prinzessin Salm-Salm. Die verwitwete Prinzessin Salm-Salm...

Die verwitwete Prinzessin Salm-Salm. Die verwitwete Prinzessin Salm-Salm...

Humoristisches.

Inferat.

„Ein in Händen gut eingewöhntes Messer findet sofort entsprechende Beschäftigung.“

Seltener Hammer. Professor in's Kolleg kommend, (kopfschüttelnd): „Hinter dieselben Gesichter, immer dieselben Gesichter!“

Mit Beschränkung. „Lebst Du eigentlich glücklich mit Deiner Frau?“ — „Dafür, daß wir verheiratet sind, ja!“

Begründete Frage. „Hänschen (seine verheiratete, sehr dicke Tante betrachtend): „Mama, ist die Tante Amanda auch nur eine Ehehälft?“

Verhöhnung. Köchin: „Emil, wirst Du mir auch immer treu bleiben?“ — Grenadier: „Nicht, Du kannst Dir uff meinen Appetit verlassen!“

Geshast. Frau: „Was machst Du denn da?“ — Mann: „Ach, ich näh' nur dieses Knopfloch zu — den abgerissenen Knopf näht Du ja doch nicht wieder an!“

Seltene Erwiderung. Frau (zum Hausbesitzer): „Hinter den Tapeten steck ja alles voll Ungeziefer.“ — Hausherr: „Gott, was haben Sie hinter den Tapeten zu thun?“

Beleidigt. Kadett A.: „Warum gehen Kamerad nicht mehr zum Barbier Müller?“ — Kadett B.: „Ach, Mensch kann ja — wenn mich rasiren soll — nicht ernst bleiben.“



Auf dem Heimweg vom Stiftungsfest. „Ich weiß gar nicht, was die Häuser von mir wollen!“

Härteste Strafe. Regimentstommandeur (die jungen Lieutenants rüffelnd): „Meine Herren, Sie verdienen, die Verhandlungen der Abrikkungscommission anhöhen zu müssen!“

Eine dunkle Frage. „Eina, hat mein Mann schon Kaffee getrunken?“ — „Ich weiß es nicht, Frau Professor!“ — „So frag' mal!“ — „Hab' schon gefragt — der Herr Professor weiß es auch nicht!“

Elsther-Französisch. Ein elstherischer Bauer, der Magen-schwäche hat, sagt zu seinem Sohn: „Jean, lang mer emol d'r Rognat vom Ghiffonier, mir nicht so singulier im Buch.“

Schnelle Kur. „Sag' mir offen, Amalie, warum bist Du so schnell vom Bade zurückgekommen?“ — „Ja, denke Dir, ich traf dort die Steuererrathin, diese verhasste Person — und da bin ich aus reiner Wuth wieder gesund geworden!“

Im Cifer. Professor (welcher in einer kleinen Stadt einen Vortrag hält): „Sehen Sie, das sind die Segnungen der Neuzeit. Früher waren die Wissenschaften, die ich Ihnen eben erklärte, nur den größten Gelehrten zugänglich; heute versteht sie, so zu sagen, jeder Esel.“

Selbstverrath. Gretchen (zu ihrer Freundin): „Denke nur, Anna, wie eitel der neue Affessor ist: als er mir heute Morgen auf der Straße begegnete, sah er sich nachher nochmals um, jedenfalls bildete er sich ein, ich werde nach ihm schauen! Als ob mir so etwas einfiel!“

Er kennt ihn schon. Vater (der in der Zeitung von einem Unglücksfälle gelesen, liest die Beschreibung der Persönlichkeit): „Niemlich forpulent, Student. Himmel, das ist mein Sohn. (Weit weiter.) Zu der Laide des Verunglückten fand man eine quittirte Buchrechnung. Na, Gott sei Dank, das ist er nicht!“

Die verkannten Siegen. Vater (der in der Zeitung von einem Unglücksfälle gelesen, liest die Beschreibung der Persönlichkeit): „Niemlich forpulent, Student. Himmel, das ist mein Sohn. (Weit weiter.) Zu der Laide des Verunglückten fand man eine quittirte Buchrechnung. Na, Gott sei Dank, das ist er nicht!“



„Sie, guter Freund, da seh'n Sie 'mal rüber! Das Thier, das abheißt vom Rudel, alles auf dem Felten steht, ist wohl die Letztensme?“ — „Stimmt! Wenn schon stad bist, nach kanst i' l'ä u't'n hör'n!“

Ballbederbüthe.

„Angeklagt seiner zahlreichen Feinde hielt Karl der Große stets das Pulver trocken.“

Aus einer Rede. „... Hebrigens bin ich der Ansicht, daß wir, mit einiger Umsicht und Vorsicht, Aussicht haben, unsere Absicht zu verwirklichen!“

Der verdienstliche Offizier. „Herr Leutnant, Herr Leutnant, Sie haben mal verloren!“ — „Was denn, Junge?“ — „Der i', Herr Leutnant!“



Seine Mitgift. „Sag' mal, hat das Mädel was?“ — „Na, so drei Wille wird sie schon in die Ehe mitbringen!“ — „Daher?“ — „Ne — Anichtsposparten!“

Simians Geschenk. „Und was haben Sie denn Ihrer reichen Tante zum Geburtstag geschenkt?“ — „Ein Portemonnaie mit der Aufschrift: Gedente mein!“

Schwer zu erfüllen. Gefängnisdirektor: „Sie wollen Ihrem Verurtheilten besichtigen werden — was sind Sie denn?“ — Gefangener: „Heirathsvermittler!“

Starker Tabak. „So, Sie haben da auf Ihrer Reise Krotzölle „geangelt“?“ — „Ja!“ — „Aber was nahmen Sie denn da statt der Regenwürmer?“ — „O ganz einfach: Klapperjählangen!“

Alto. Die in Mädchen (das sich in der Buchhandlung einen Liebesbriefsteller gelaut hat): „Entschuldigen Sie, müssen die Briefe der Reihe nach geschrieben werden?“

Folkshindermund. Guckchen ist schwer krank und die Mutter steht weinend neben dem Bett. „Sie glauben nicht, wie oft das Kind krank gelegen hat, aber so schlimm war es noch nie.“ — Guckchen: „Ach, Mutter, wein' nur nicht, ich werd' Dir ja nicht sterben, ich bin Dir ja noch nie geforben!“

Ein schöner Gedanke. „Sag' mir offen, Amalie, warum bist Du so schnell vom Bade zurückgekommen?“ — „Ja, denke Dir, ich traf dort die Steuererrathin, diese verhasste Person — und da bin ich aus reiner Wuth wieder gesund geworden!“



Die verkannten Siegen. Vater (der in der Zeitung von einem Unglücksfälle gelesen, liest die Beschreibung der Persönlichkeit): „Niemlich forpulent, Student. Himmel, das ist mein Sohn. (Weit weiter.) Zu der Laide des Verunglückten fand man eine quittirte Buchrechnung. Na, Gott sei Dank, das ist er nicht!“

Die verkannten Siegen. Vater (der in der Zeitung von einem Unglücksfälle gelesen, liest die Beschreibung der Persönlichkeit): „Niemlich forpulent, Student. Himmel, das ist mein Sohn. (Weit weiter.) Zu der Laide des Verunglückten fand man eine quittirte Buchrechnung. Na, Gott sei Dank, das ist er nicht!“

Die verkannten Siegen. Vater (der in der Zeitung von einem Unglücksfälle gelesen, liest die Beschreibung der Persönlichkeit): „Niemlich forpulent, Student. Himmel, das ist mein Sohn. (Weit weiter.) Zu der Laide des Verunglückten fand man eine quittirte Buchrechnung. Na, Gott sei Dank, das ist er nicht!“

Die verkannten Siegen. Vater (der in der Zeitung von einem Unglücksfälle gelesen, liest die Beschreibung der Persönlichkeit): „Niemlich forpulent, Student. Himmel, das ist mein Sohn. (Weit weiter.) Zu der Laide des Verunglückten fand man eine quittirte Buchrechnung. Na, Gott sei Dank, das ist er nicht!“

Die verkannten Siegen. Vater (der in der Zeitung von einem Unglücksfälle gelesen, liest die Beschreibung der Persönlichkeit): „Niemlich forpulent, Student. Himmel, das ist mein Sohn. (Weit weiter.) Zu der Laide des Verunglückten fand man eine quittirte Buchrechnung. Na, Gott sei Dank, das ist er nicht!“

Die verkannten Siegen. Vater (der in der Zeitung von einem Unglücksfälle gelesen, liest die Beschreibung der Persönlichkeit): „Niemlich forpulent, Student. Himmel, das ist mein Sohn. (Weit weiter.) Zu der Laide des Verunglückten fand man eine quittirte Buchrechnung. Na, Gott sei Dank, das ist er nicht!“

Die verkannten Siegen. Vater (der in der Zeitung von einem Unglücksfälle gelesen, liest die Beschreibung der Persönlichkeit): „Niemlich forpulent, Student. Himmel, das ist mein Sohn. (Weit weiter.) Zu der Laide des Verunglückten fand man eine quittirte Buchrechnung. Na, Gott sei Dank, das ist er nicht!“

Die verkannten Siegen. Vater (der in der Zeitung von einem Unglücksfälle gelesen, liest die Beschreibung der Persönlichkeit): „Niemlich forpulent, Student. Himmel, das ist mein Sohn. (Weit weiter.) Zu der Laide des Verunglückten fand man eine quittirte Buchrechnung. Na, Gott sei Dank, das ist er nicht!“